Jugendfeuerwehren Lugau und Oelsnitz gemeinsam unterwegs

09.08.2011 20:13 von Christian Ulber (Kommentare: 0)

Bildrechte: FF Lugau

LUGAU / LEIPZIG. Am Wochenende vom 29. bis 31. Juli 2011 verbrachten die Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehren Lugau und Oelsnitz/E. ihre Freizeit im Gerätehaus der Feuerwehr Lugau und konnten in diesen drei Tagen richtig viel erleben, Freundschaften knüpfen und Erfahrungen austauschen.

Freitag, 17:30 Uhr eröffnete Jugendfeuerwehrwart Daniel Seidel das Erlebniswochenende. Und da freuten sich schon alle auf das Abendessen. Pünktlich um 18:00 Uhr gab es wieder leckere Pizza.

Bildrechte: FF Lugau

Da für Samstag Regen vorhergesagt wurde, beschlossen die Jugendgruppenleiter das für Samstag geplante Lagerfeuer vorzuverlegen. Um 20:30 Uhr hieß es für alle: Knüppelkuchen am Lagerfeuer. Weiterhin tobten sich noch alle bis 23:00 Uhr bei Musik und verschiedenen Gesellschaftsspielen aus.

Bildrechte: FF Lugau

Am Samstag hieß es schon um 06:00 Uhr Aufstehen!!! Nach einem ausgiebigen Frühstück fuhren alle um 07:30 Uhr mit dem Bus nach Leipzig. Erstes Ziel war der Flughafen. Nach anfänglichen Orientierungsproblemen begann die Führung um 10:15 Uhr etwas verspätet. Die nette Dame ließ das die Gruppe auch spüren und alle mussten ziemlich zügig alle gefährlichen Gegenstände abgeben, die sie natürlich alle am Ende wiederbekamen. Danach zeigte und erklärte sie den Ablauf, wie ihn Reisende erleben und auch einhalten müssen. Schließlich führte sie die Gruppe zum VIP-Terminal A, wo sich alle der Personenkontrolle unterzeihen mussten. Man muss schon sagen, so viel Spaß wie die Gruppe hatten die Beamten nicht dabei :-). Danach fuhr die Gruppe mit dem Bus über das Rollfeld und die nette Dame zeigte und erklärte, was da alles so mit den Flugzeugen passiert. Dann war es endlich soweit: Es ging in Richtung Flughafenfeuerwehr, zur Feuerwache Nord. Hier steht das neueste Gebäude und vor allem das neueste Flugfeldlöschfahrzeug, kurz FLF. Ein sogenannter „Panther“ der Firma Rosenbauer. So ein Fahrzeug ist bei weitem größer als die Standard-Löschfahrzeuge der Feuerwehren. Die Kinder und Jugendlichen waren begeistert. Doch wider Willen mussten sich alle von dem Fahrzeug trennen, denn es ging nochmal ab auf die Piste, zu zwei der größten in Serie gebauten Frachtflugzeuge, Marke „Antonov“.

Bildrechte: FF Lugau

Um 12:15 Uhr war „Belantis“ nur noch eine kurze Busfahrt entfernt. Vier Stunden lang konnten sich alle ordentlich im Freizeitpark austoben. Sogar das Wetter hat mitgespielt. Während der ganzen Zeit des Aufenthaltes kam kein einziger Tropfen vom Himmel, anders als bei den „Daheimgebliebenen“, die in Lugau weiter das Wochenende vorbereiteten. Doch für die Kids waren das gute Voraussetzungen, denn es waren nur sehr wenige andere Besucher im Park und lange Warteschlangen an den Fahrgeschäften blieben aus. Auch die Jugendgruppenleiter hatten ihren Spaß und steuerten beispielsweise gleich zu erst die Pharao-Pyramide an. Auch die neue Attraktion, die Achterbahn "Huracan" ließen sie nicht aus und fuhren gleich mehrfach damit. Nur kamen sie bei weitem nicht an die über 20 Fahrten ihrer Kids heran :-).

Doch auch diese schönen Momente waren schnell wieder vorbei, denn es war Zeit zu gehen. Nach den ersten Kilometern im Bus in Richtung Heimat fing es auch wieder an zu regnen. In der Feuerwehr wieder angekommen, gab´s auch gleich Abendessen. Die Fleischerei Kempe aus Lugau versorgte uns prächtig. Anschließend konnten die Kinder und Jugendlichen noch eine DVD (Daddy ohne Plan) ansehen, bis sie dann schließlich gegen 22:00 Uhr (sogar freiwillig!) ins Bett gingen. Es war ja auch ein aufregender aber auch anstrengender Tag.

Bildrechte: FF Lugau

Am Sonntag stand das große Saubermachen auf dem Plan, die Teilnehmer durften aber ausschlafen. Bis zum Mittagessen wurden Gruppen gebildet und Spiele als Wettbewerb durchgeführt. Nach dem Mittagessen wurde dann noch eine kurze Auswertung des Erlebniswochenendes und die Verabschiedung durchgeführt. Jugendfeuerwehrwart Daniel Seidel bedankte sich zuerst gemeinsam mit allen Teilnehmern bei den Küchenfeen, die das ganze Wochenende für eine super Verpflegung sorgten. Ebenfalls bedankte sich Daniel Seidel bei seinen Stellvertretern Marcel Wagner und Frank Thümmel sowie bei allen Helfern, die zum Gelingen des Wochenendes beigetragen haben. Auch Daniel Seltmann, Jugendfeuerwehrwart der Jugendfeuerwehr Oelsnitz/Erzgeb. bedankte sich und lud zugleich als Dankeschön zum Grillabend am 26. August 2011 ein. Da feiert Oelsnitz/E. das 20-jährige Bestehen seiner Jugendfeuerwehr.

Ein weiteres Dankeschön gilt der Firma Richter Reisen aus Lugau für eine Spende von 100,00 Euro, Kamerad Sven Schimmel, zugleich Inhaber der "Due Pizza", für eine großzügige Spende, bei Kamerad Frank Thümmel, zugleich Inhaber der Firma "Streife zur Brandmeldung", für die Spende von Obst für das Wochenende und bei der Bäckerei Müller aus Lugau für einen großzügigen Rabatt.

Unterm Strich ein sehr gelungenes Wochenende mit viel Erlebnissen und Erfahrungen auf denen alle bauen können. Es ist vorgesehen, in zwei oder drei Jahren wieder ein solches Erlebniswochenende durchzuführen.

Einen Kommentar schreiben

Sie müssen sich anmelden, um Kommentare hinzuzufügen.